

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 1. Oktober 2018

Blasen- und Darmstörungen bei Multipler Sklerose

Am Freitag, den 19. Oktober 2018, lädt AMSEL e.V. ab 18 Uhr zum Fachvortrag „Blasen- und Mastdarmstörungen bei Multipler Sklerose“ in die Mannheimer Abendakademie (U1, 16-19, Mannheim) ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der AMSEL-Kontaktgruppe Mannheim und der DMSG Rheinland-Pfalz statt. Dr. med. Jörg von Schrader, Geschäftsführender Oberarzt der Neurologischen Klinik der Stadt Ludwigshafen am Rhein und Ärztlicher Beirat der DMSG Rheinland-Pfalz, stellt Strategien zum Umgang mit Funktionsstörungen von Blase und Darm bei Multipler Sklerose (MS) vor. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit MS und ihre Angehörigen.

Blasen- und Darmstörungen gehören zu den unsichtbaren Symptomen der Multiplen Sklerose. Etwa 80 Prozent aller MS-Erkrankten leidet im Laufe ihres Lebens darunter, aber viele verschweigen aus Scham das belastende Leiden. Je nach Lage der geschädigten Nervenzellen treten unterschiedliche Formen auf. Besonders während MS-Schüben kann es zum Anstieg der Problematik kommen. Um als Betroffener weiterhin aktiv am sozialen und kulturellen Leben teilhaben zu können, ist es wichtig, das meist tabuisierte Thema anzusprechen und sich professionelle Hilfe und Unterstützung zu suchen. Der Neurologe Dr. med. Jörg von Schrader stellt im Vortrag die unterschiedlichen Formen der Entleerungsstörungen vor, nennt Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine zeitnahe Anmeldung bei der AMSEL-Regionalstelle Nordbaden unter Tel. 06221 831797 oder per E-Mail: monika.karl@amsel-dmsg.de ist erforderlich.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, 1. Oktober 2018

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.488
Anschläge mit Leerzeichen: 1.709

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder und über 60 AMSEL-Gruppen in ganz Baden-Württemberg. Schirmherrin der AMSEL ist seit 1982 Ursula Späth. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

18.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,8	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
240.000	MS-Kranke deutschlandweit
700.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.